DER EINKLANG
ZWISCHEN MENSCH UND TIER

TIERKOMMUNIKATION gewinnt über Empathie und Fernwahrnehmung Informationen zur Befindlichkeit des Tieres.

GEDANKEN UND GEFÜHLE der Tiere in Erfahrung zu bringen ist auf diese Weise möglich.

GEGENSEITIGES VERSTEHEN über die Arten hinweg ist das Ziel.

NATURWISSENSCHAFT FORSCHT AN ERKLÄRUNGSMODELLEN – morphogenetische Felder und Spiegelneuronen liefern Erklärungsmodelle, etwa Rupert Shaldrake in „Der siebte Sinn der Tiere“ oder Joachim Bauer „Warum ich fühle, was Du fühlst“.

> „Den Tieren eine Stimme geben für eine gelingende und letztendlich auch heilsame Mensch-Tier-Beziehung.“
>
> **Erika Aigner,** Team Member Product Management, Brückner Maschinenbau

ERIKA AIGNER

Wohnort: Siegsdorf

Mitarbeiterin der Brückner-Gruppe: seit 1988

Mag besonders: Tiere, Natur und Sonnenschein

Sie ist Ansprechpartnerin für Tierbesitzer, die von ihrem Tier mehr in Erfahrung bringen möchten: Wie sich dieses fühlt, was es braucht oder warum Hund, Katze, Hase oder Pferd bestimmte Verhaltenswesen zeigen. Erika Aigner ist Expertin in Tierkommunikation und hat es sich zum Ziel gesetzt, das Wohl der Menschen und ihrer Tiere in Einklang zu bringen, damit es am Ende allen besser geht.

Aigner: „Wir sehen es als normal an, dass Naturvölker auch heute noch mit der Natur und ihren Tieren in enger Verbindung leben und auch kommunizieren. Auch in unserem Alltag mit automatisierten Maschinen und Anlagen, mit Industrie 4.0 und E-Mobility ist diese Ursprünglichkeit noch existent.“ Menschen würden sich wieder mehr für Natur, Kräuter, biologischen Gartenbau und artgerechte Tierhaltung interessieren. „Mich begeistern Tiere und die Kommunikation mit ihnen“, erzählt die langjährige Brückner Mitarbeiterin. Seit mehr als sieben Jahren ist für sie jede Kommunikation mit einem Tier etwas Besonderes: „Ich versuche so genau wie möglich, ihre Belange, Gefühle, Wünsche und Gedanken ihren Besitzern zu übersetzen.“

Wie alles begann? „Mit einem Vortrag über Tierkommunikation“, erinnert sich Erika Aigner. „Einerseits war ich fasziniert von der Vorstellung, mit Tieren direkt zu sprechen. Andererseits konnte ich mir nicht vorstellen, wie es geht und – falls es funktioniert – ob auch ich es kann?“ Ihre Neugier ließ sie dann nicht mehr los. Sie besuchte Kurse und absolvierte letztendlich eine Ausbildung zur geprüften Tierkommunikatorin. „Tierkommunikation ist keine Zauberei, man kann es lernen wie jede andere Sprache auch. Das einzige, was es braucht ist Mitgefühl, etwas Neugierde auf Neues und den richtigen Umgang mit Menschen, die daran zweifeln.“